

Gelobet sei der Herr, mein Gott (BWV 129)

Choralkantate:

Gelobet sei der Herr, mein Gott (BWV 129)
Trinitatis

8. Juni 1727, Leipzig, Thomaskirche
(Erstaufführung)

Textdichter Choral:

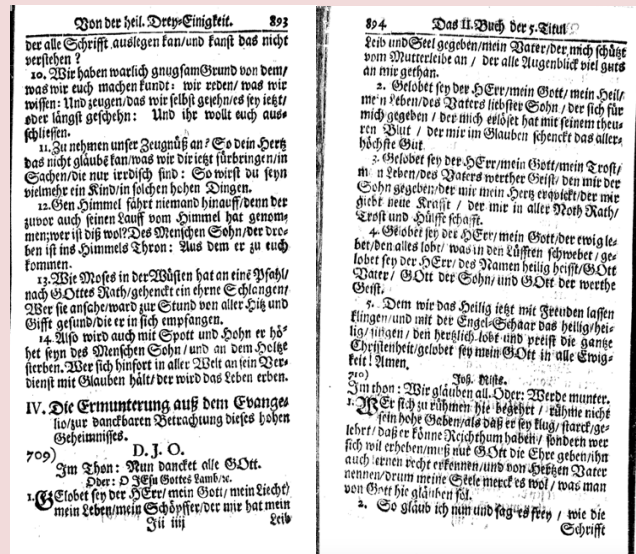
Johannes Olearius (1611-1684)
(Entstehungszeit 1665; Erstdruck 1671).
Quelle: J. Olearius, *Geistliche Singe-Kunst, Und
ordentlich verfassetes vollständiges Gesang-
Buch*, Leipzig 1671, S. 893.

Textdichter Kantate:

Johannes Olearius.

Choraltext mit Erklärung:

Nur zu finden bei David Heermann, *Erklärter
Lieder-Schatz* (1722), S. 150. (enthält aber
keine Erklärungen oder Anmerkungen)



Einleitung zum Originaltext

IV. Die Ermunterung auß dem Evangelio / zur danckbaren Betrachtung dieses hohen Geheimnisses.
D.J.O.
Im Thon: Nun dancket alle GOTT.
Oder: O Jesu Gottes Lamb / etc.

Choral mit Kommentar	Kantate (BWV 129)
1. Gelobet sey der HErr / mein GOTT / mein Liecht / mein Leben / mein Schöpffer / der mir hat mein Leib und Seel gegeben / mein Vater / der mich schützt vom Mutterleibe an / der alle Augenblick viel Guts an mir gethan.	1. CHOR Gelobet sei der Herr, Mein Gott, mein Licht, mein Leben, Mein Schöpffer, der mir hat Mein Leib und Seel gegeben, Mein Vater, der mich schützt Von Mutterleibe an, Der alle Augenblick Viel Guts an mir getan.
2. Gelobet sey der HErr / mein Gott / mein Heil / mein Leben / des Vaters liebster Sohn / der sich für mich gegeben / der mich erlöset hat mit seinem theuren Blut / der mir im Glauben schenckt das allerhöchste Gut.	2. ARIA (B) Gelobet sei der Herr, Mein Gott, mein Heil, mein Leben, Des Vaters liebster Sohn, Der sich für mich gegeben, Der mich erlöset hat Mit seinem teuren Blut, Der mir im Glauben schenkt Sich selbst, das höchste Gut.
3.	3. ARIA (S)

<i>Choral mit Kommentar</i>	<i>Kantate (BWV 129)</i>
Gelobet sey der HErr / mein Gott / mein Trost / mein Leben / des Vaters werther Geist / den mir der Sohn gegeben / der mir mein Hertz erquickt / der mir giebt neue Krafft / der mir in aller Noth Rath / Trost und Hülffe schafft.	Gelobet sei der Herr, Mein Gott, mein Trost, mein Leben, Des Vaters werter Geist, Den mir der Sohn gegeben, Der mir mein Herz erquickt, Der mir gibt neue Kraft, Der mir in aller Not Rat, Trost und Hülfe schafft.
4. Gelobet sey der HErr / mein Gott / der ewig lebet / den alles lobt / was in den Lüfften schwebet / gelobet sey der HErr / des Namen heilig heisst / GOtt Vater / GOtt der Sohn / und GOtt der werthe Geist.	4. ARIA (A) Gelobet sei der Herr, Mein Gott, der ewig lebet, Den alles lobet, was In allen Lüften schwebet; Gelobet sei der Herr, Des Name heilig heißt, Gott Vater, Gott der Sohn Und Gott der Heilge Geist.
5. Dem wir das Heilig ietzt mit Freuden lassen klingen / und mit der Engel=Schaar das heilig / heilig / singen / den hertzlich lobt und preist die gantze Christenheit / gelobet sey mein GOtt in alle Ewigkeit! Amen.	5. CHORAL Dem wir das Heilig itzt Mit Freuden lassen klingen Und mit der Engel Schar Das Heilig, Heilig singen, Den herzlich lobt und preist Die ganze Christenheit: Gelobet sei mein Gott In alle Ewigkeit!

Links

* Bach-digital.de: https://www.bach-digital.de/receive/BachDigitalWork_work_00000157

Über dieses Dokument

Dieses Material wurde von Lydia Vroegindeweij als Hilfsmittel für ihre Forschungen über die Choralkantaten von Johann Sebastian Bach zusammengestellt. Die Veröffentlichungen der Hymnologen des 18. Jahrhunderts bieten gute Einblicke für das Studium von Text und Musik dieser Kirchenlieder und Kantaten. Dies gilt insbesondere für den zweibändigen *Evangelischen Lieder-Commentarius* von Johann Martin Schamel[ius] aus den Jahren 1724/1725. Da die Originalausgabe nicht für jedermann leicht zugänglich ist, wurden diese Arbeitsunterlagen für jede Kantate zusammengestellt. Dabei gelten die folgenden Hinweise:

- Manchmal gibt Schamelius einen anderen Textdichter für ein Lied an, als spätere Forschungen ergeben haben. Der Kasten oben listet die neuesten Informationen auf.
- Die Texte der Choralkantaten sind von Bach-Digital.de übernommen.
- Die Anordnung in der Tabelle weicht leicht von Schamelius ab, der die Fußnoten buchstabenweise unter die letzte Strophe des Liedes setzte. Zur besseren Benutzung stehen sie hier direkt unter der jeweiligen Strophe.
- Die Texte der Kantatenteile sind so weit wie möglich neben der jeweiligen Strophe platziert.
- Nicht alle typographischen Elemente der Originalausgabe wurden in diesem Dokument nachgeahmt. Bitte konsultieren Sie dazu immer die digitale Ausgabe.